Tiefe Stille herrschte einige Minuten lang auf den Knall. Auf einmal aber brachen die Wilden, die mit Hilfe des geraubten Kanoes die Insel erstiegen hatten, in ein markerschütterndes Freudengeschrei aus. Schon hatte eine feindliche Rotte, alles durchstöbernd, Falkenauges versteckte Büchse gefunden und brüllte triumphierend: „Die lange Büchse! Die lange Büchse!" Eine andre war in den Durchgang zwischen den Höhlen vorgedrungen, und ehe noch Heyward Zeit hatte, sich von seiner Bestürzung zu erholen, war die schwache Schutzwand von Sassafraszweigen niedergerissen, die Wilden stürzten in die Höhle, ergriffen die vier Opfer und schleppten sie an die freie Luft mitten unter den hellen Haufen der frohlockenden Huronen.

Drittes Kapitel.

Hilfe in der höchsten Not.

Die siegreichen Wilden behandelten ihre Gefangenen nicht in ihrer gewohnten grausamen Art. Sie ließen nicht allein die zwei Schwestern und den Singmeister, sondern auch den Major unangetastet. Zwar seine Uniform, besonders seine Epauletten, reizten einige der Rothäute mehrmals, Hand daran zu legen, aber ein scharfer Befehl ihres Anführers hielt sie immer wieder in Schranken, und Heyward überzeugte sich bald, daß man einen besondern Grund habe, ihrer wenigstens für den Augenblick zu schonen.

Nachdem inzwischen eine Anzahl Krieger alle Schlupfwinkel nach den Feinden, an denen sie ihre Rache vorzugsweise befriedigen wollten, vergebens durchsucht hatte, traten einige zu den Gefangenen und fragten sie in schlechtem Französisch und mit Wutblicken, was aus der Langen Büchse geworden sei. Heyward stellte sich, als verstände er ihre Fragen nicht, und David, dem das Französische böhmisch war, hatte nicht nötig, zur Verstellung seine Zuflucht zu nehmen. Als der Major endlich ihres Unge-